



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (GPO 2015)
Teilstudiengang **Englisch**

Stand: Frühjahrssemester 2020



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Englisch** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

**Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an
der Europa-Universität Flensburg¹**

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Englisch sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung und Erziehung	M 1: TEFL in Secondary Schools: Principles, Problems, Perspectives	M 2: Advanced Studies: Linguistics	Fach B
2	Bildung und Erziehung	M 3: Advanced Studies: Literature	M 4: Advanced Perspectives in ELT	Fach B
3	Bildung und Erziehung	M 5: Theory and Practice IV: Accompanying Seminar Course	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 6: Subject-Specific Research Perspectives	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	TEFL in der Sekundarstufe: Prinzipien, Probleme, Perspektiven				
	<i>TEFL in Secondary Schools: Principles, Problems, Perspectives</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		514610000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Sprachlerntheorien und der individuellen Voraussetzungen des Fremdspracherwerbs. Sie verfügen zudem über ein kritisches Verständnis der theoretischen und methodischen Aspekte des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarstufe und können aktuelle Entwicklungsperspektiven handlungsorientierten Englischunterrichts skizzieren. Die Studierenden haben ein Bewusstsein für problematische Aspekte des sprachlichen und interkulturellen Lernens und verfügen über im Unterricht der Sekundarstufe umsetzbare Lösungsansätze, einschließlich der Einschätzung und Förderung von heterogenen Schülerleistungen.				
Fachkompetenz:	Vertiefte Kenntnisse von Theorien, Inhalten, Zielen und Methoden des sprachlichen und interkulturellen Lernens; Fähigkeit, Lehr- und Lernmaterialien der Sekundarstufe theoriegeleitet zu analysieren und selbständig zu gestalten; erprobte Englischkompetenz, für die wichtige Rolle als sprachliches Vorbild im inklusiven Englischunterricht: <i>Near native</i> , nicht nur bezüglich Artikulation, authentischer englischer Aussprache und Intonation, sondern auch bezüglich Grammatik, Wortschatz und Idiomatik; <i>Fluency</i> in alltagssprachlicher, dem jeweiligen Alter der Lerner gemäßer Diktion.				
Methodenkompetenz:	Kenntnis und Beherrschung einer für den Englischunterricht der Klassenstufen 5 bis 12 bzw. 13 geeigneten Lehrersprache; Fähigkeit, Unterrichtseinheiten sowie handlungsorientierte Aufgaben (<i>tasks</i>) für den inklusiven Englischunterricht der Sekundarstufe kooperativ zu planen, durchzuführen und zu bewerten; Fähigkeit zum gekonnten Improvisieren im Englischunterricht; Fähigkeit, Gruppenarbeiten angemessen zu präsentieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Bewusstmachung der Rolle als sprachliches Vorbild (<i>role model</i>) sowie als individuelle/r 'Botschafter/in alles Englischen'; Bewusstmachung der individuellen Lehr/Lernphilosophie; Fähigkeit zur kooperativen und effektiven Gruppenarbeit; Fähigkeit zur Selbstreflexion; Fähigkeit zur Fremdeinschätzung.				
Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Seminardiskussion, Simulation von Unterrichtssituationen; Kleingruppenarbeit, mündliche Präsentation.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Limberg				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen.; M.Ed. Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 1: Teilmodul 1	Hauptseminar Fachdidaktik			
	Teilmodulkennnummer	514611000	Lehrveranstaltungsart	Hauptseminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	514615000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Oral Presentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die semesterbegleitende mündliche Präsentation (<i>Oral Presentation</i>), in der Regel in Kleingruppen, schließt die Gestaltung von Unterrichtssimulationen sowie die Erstellung von Unterrichtsmaterialien ebenso mit ein wie die individuelle Reflexion in Schriftform.			
Letzte Änderung: 09.11.2018				

Modul 2	Sprachwissenschaft für Fortgeschrittene			
	<i>Advanced Studies: Linguistics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		54620000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse exemplarischer Fragestellungen der theoretischen und angewandten Sprachwissenschaft des Englischen einschließlich diachroner und vergleichender Perspektiven. Sie sind vertraut mit Theorien des Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit sowie der Angewandten Linguistik. Die Studierenden können ihr Fachwissen auf den Unterricht der Sekundarstufe beziehen.			
Fachkompetenz:	Vertiefte Kenntnis in exemplarischen unterrichtsrelevanten Bereichen der Fachwissenschaft (z.B. Error Analysis oder Diskursanalyse); Kenntnisse der für die Sekundarstufe I und II relevanten Sprachlehrforschung.			
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge und auch schwierige Texte ohne Hilfsmittel zu verstehen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Inhalte adressatengerecht zu vermitteln; Fähigkeit, fachwissenschaftliches Wissen auf den Unterricht der Sekundarstufe I und II zu beziehen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fachlich fundiertes Selbstbewusstsein als individuelle/r 'Botschafter/in alles Englischen'; Fähigkeit zur Gruppenarbeit; Fähigkeit, die Kompetenzen anderer einzuschätzen; Fähigkeit zur Selbstreflexion; praxisvorbereitende Vertiefung im Habitus forschenden Lernens.			
Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Seminardiskussion, Gruppenarbeit, eigenständiges fachwissenschaftliches Arbeiten.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Olaf Jäkel			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Hauptseminar Linguistik			
	Teilmodulkennnummer	514621000	Lehrveranstaltungsart	Hauptseminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		40 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	514625000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	80 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Wenn die Master Thesis im Fach Englisch geschrieben werden soll, ist in mindestens einem der beiden Module 2 oder 3 eine Hausarbeit (im Umfang von 15 Druckseiten bzw. ca. 7.500 Wörtern) zu verfassen, die u.a. auch zur Anbahnung einer sinnvollen Master Thesis dienen kann. Nur wenn die Master Thesis nicht im Fach Englisch geschrieben wird, kann in beiden Modulen eine (90-minütige) Klausur als Prüfungsform gewählt werden; ob diese alternative Prüfungsform angeboten wird, steht im Ermessen der Kursleitung.			
Letzte Änderung: 09.11.2018				

Modul 3	Literaturwissenschaft für Fortgeschrittene				
	<i>Advanced Studies: Literature</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		514630000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse exemplarischer Fragestellungen der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft. Sie können AutorInnen und Werke der angloamerikanischen Literatur ästhetisch zuordnen sowie sozio-historisch kontextualisieren. Die Studierenden können ihr Fachwissen auf den Unterricht der Sekundarstufe beziehen.				
Fachkompetenz:	Vertiefte Kenntnis in exemplarischen unterrichtsrelevanten Bereichen der Fachwissenschaft (z. B. englische Jugendliteratur oder ausgewählte literaturtheoretische Ansätze wie Hermeneutik, Transkulturalität oder gender-orientierte Textanalyse); vertiefte Kenntnisse der für die Sekundarstufe I und II relevanten literatur-, text- und mediendidaktischen Theorien, Ziele und Verfahren.				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge und schwierige Texte ohne Hilfsmittel zu verstehen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Inhalte adressatengerecht zu vermitteln; Fähigkeit, fachwissenschaftliches Wissen auf den Unterricht der Sekundarstufe I und II zu beziehen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fachlich noch stärker fundiertes Selbstbewusstsein als individuelle/r 'Botschafter/in alles Englischen'; Fähigkeit, effektiv und erfolgreich in Kleingruppen zu arbeiten; Fähigkeit zum eigenständigen, selbstgesteuerten wissenschaftlichen Arbeiten.				
Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Seminardiskussion, Gruppenarbeit, eigenständiges fachwissenschaftliches Arbeiten.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Birgit Däwes				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 3: Teilmodul 1	Hauptseminar Literaturwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	514631000	Lehrveranstaltungsart	Hauptseminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		40 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	514635000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	80 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Wenn die Master Thesis im Fach Englisch geschrieben werden soll, ist in mindestens einem der beiden Module 2 oder 3 eine Hausarbeit (im Umfang von 15 Druckseiten bzw. ca. 7.500 Wörtern) zu verfassen, die u. a. auch zur Anbahnung einer sinnvollen Master Thesis dienen kann. Nur wenn die Master Thesis nicht im Fach Englisch geschrieben wird, kann in beiden Modulen eine (90-minütige) Klausur als Prüfungsform gewählt werden; ob diese alternative Prüfungsform angeboten wird, steht im Ermessen der Kursleitung.			
Letzte Änderung: 09.11.2018				

Modul 4	Englischunterricht: Perspektiven für Fortgeschrittene				
	<i>Advanced Perspectives in ELT</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		514640000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre in Modul 1 erworbenen englischdidaktischen Qualifikationen und Kompetenzen in Bezug auf didaktische und methodische Themenfelder für die Sekundarstufe I und II. Aufbauend und ergänzend hierzu verfügen sie über Kenntnisse des bilingualen Lernens und Lehrens bzw. des <i>Content and Language-Integrated Learning (CLIL)</i> . Sie haben Kenntnisse darüber, wie ein Sachfach adressatengerecht in der Sekundarstufe I und II auf Englisch unterrichtet werden kann und wie sie den inklusiven Englischunterricht mit anderen Fächern in Form von Projekten oder fächerübergreifendem Unterricht verbinden können. Darüber hinaus können sie Prinzipien von interkulturellem Lernen reflektiert erläutern und in der Unterrichtspraxis umsetzen.				
Fachkompetenz:	Grundlegende Kenntnisse des bilingualen Lernens und Lehrens; Fähigkeit, den Englischunterricht der Sekundarstufe sinnvoll mit anderen Sachfächern zu verbinden; Kenntnisse von Prinzipien und Methoden des inklusiven sowie interkulturellen Lernens.				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, kommunikativen und schüleraktivierenden Englischunterricht auf angemessenem sprachlichem wie inhaltlichem Niveau zu gestalten; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Inhalte adressatengerecht und inklusiv zu vermitteln; Fähigkeit, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse des Fachs Englisch mit denen eines anderen Sachfachs oder anderer Disziplinen nutzbringend zu kombinieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertieftes Selbstbewusstsein als individuelle/r 'Botschafter/in alles Englischen'; Fähigkeit zur Gruppenarbeit; Fähigkeit, die Kompetenzen anderer einzuschätzen; Fähigkeit zur Selbstreflexion; praxisvorbereitende Vertiefung im Habitus forschenden Lernens.				
Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Seminardiskussion, Gruppenarbeit, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Fachdidaktik des Englischen.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Limberg				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Vertiefung Fachdidaktik			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	514641000	Lehrveranstaltungsart	Hauptseminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	514645000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	80 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung erfolgt in Form einer Hausarbeit (im Umfang von 15 Druckseiten bzw. ca. 7.500 Wörtern), die u.a. auch zur Anbahnung einer sinnvollen Master Thesis dienen kann.		
Letzte Änderung: 09.11.2018				

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.				
Letzte Änderung: 03.12.2015					

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		514650000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Limberg				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 5: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	514651000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 5: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	<i>Praktikum</i>
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>	Workload (Teilmodul)	<i>375 h</i>
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		<i>135 h</i>
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	514655000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h <i>Praxisseminar: 75 h</i>
	Benotete Prüfung?	Nein		Insgesamt: 180 h + 75 h
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 09.11.2018				

Modul 6	Fachspezifische Forschungsperspektiven			
	<i>Subject-Specific Research Perspectives</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		514660000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben Einblick in aktuelle und fachlich relevante Forschungs- und Abschlussarbeiten.			
Fachkompetenz:	Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die an Forschungs- und Abschlussarbeiten anzulegen sind.			
Methodenkompetenz:	Geübte Fähigkeit, einen fachwissenschaftlichen Vortrag adressatenbezogen zu halten; Fähigkeit, solche Vorträge kritisch zu rezipieren und fachlich angemessen zu diskutieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit, konstruktive Kritik anhand fachlicher Kriterien zu geben und anzunehmen.			
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge und moderierte Diskussionen.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Birgit Däwes, Prof. Dr. Olaf Jäkel, Prof. Dr. Holger Limberg			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Forschungskolloquium				
	Teilmodulkennnummer	514661000	Lehrveranstaltungsart	Kolloquium	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	514665000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Oral Presentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Nein			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die semesterbegleitende mündliche Präsentation (<i>Oral Presentation</i>) gilt aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Abschlussarbeiten, die in verschiedenen Stadien ihrer Genese als <i>Work in Progress</i> vorgestellt und mit verteilten Rollen kritisch diskutiert werden.			
Letzte Änderung: 09.11.2018					

Modul 7	Master Thesis				
	<i>Master Thesis</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		514670000		
	Leistungspunkte (LP)		20 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	0 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	600 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:		Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:		Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse.			
Lehr-/ Lernformen:		Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Olaf Jäkel			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Vocational Education (EHW).			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	514675000	Prüfungsumfang	50 bis 80 Druckseiten	
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Master Thesis im Fach Englisch soll einen Umfang von 50-80 Druckseiten haben. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.			
Letzte Änderung: 09.11.2018					